Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **3 (1856)**

Heft 14

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sie kennen ihre Wohlthat nicht;
In öder Finsterniß sie wohnen —
Kein Bildungsstrahl bringt ihnen Licht.
Sie wissen nicht, warum sie leben,
Ihr Ziel umhüllet Dunkelheit;
Drum richtet sich ihr ganzes Streben
Nach niedrer, trüber Sinnlichkeit.
Dort wimmern noch die armen Kleinen.
In eines glüh'nden Molochs Arm;
Ihr Klaggeschrei, ihr schmerzlich Weinen
Betrachtet kalt der Gaffer Schwarm.
O, welch ein Glük ist es zu leben,
Wo Christi Tempel offen stehn!
Wo wir der Finsterniß entschweben
Hinauf in lichte Himmelshöh'n.
Und dort in den erhabnen Sfären,
Bewundern was durch Ihn geschah,
Bis unsrer Brust in Engelchören
Entströmet ein Halleluja!
Das Dankgefühl denn heißt die Menge,
Des Festes Feier heut begehn;
Der Bildung gelten uns're Klänge
Die dieses Gotteshaus durchwehn.
Und Er, der Urquell alles Schönen,
Er selber leite den Gesang,
Dann wird die Harmonie ertönen —
Ein seelenvoller, reiner Klang.

J. Dubach.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Auf das „Bernische Volksschulblatt" kann bei der Redakzion jederzeit abonnirt werden. Neueintretende Abonnenten erhalten auf Verlangen die erschienenen Nummern dieses Jahrgangs nachgeliefert. Die Jahrgänge 1854 und 1855 werden zusammen um Fr. 4 erlassen.

Bestellungen sind zu adressiren an
die Redakzion des „Bernischen Volksschulblattes"
in Diesbach bei Thun.

Zum Verkauf: Ein neues Exemplar der 25 Wandtabellen zum Zeichnungsunterricht von Seminarlehrer Küpfer. Wegen Abreise um Fr. 4. — Das Exemplar ist deponirt bei der Redakzion dieses Blattes.

In der **Buchhandlung J. J. Christen** in Thun sind alle in andern Zeitungen angekündigte Bücher zu den daselbst angezeigten Preisen zu haben. Gleichzeitig empfiehlt derselbe sein Lager von Schreibmaterialien, so wie seine Auswahl von Schreib- und Zeichnungsvorlagen, Zeichnungsbleistifte und Zeichnungspapier, alles in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. An Lehrer wird durchgehends 10 Prozent billiger verkauft!!

Druk von **J. J. Christen** in Thun.